

# Freundeskreis Umoja - Friends of Umoja e.V.



**Newsletter 01 / 2026  
vom 04.06.2026**

## Neues aus Umoja

- Zuflucht für Rose Letipo
- Gartenprojekt / Schutz vor Elefanten
- International Women´s Day
- Nahrungsmittelhilfe für Frauen

## Rund um die Schule

- Neue Schulleiterin
- Projekt „School Fencing“
- Instandhaltungsmaßnahmen
- Digitale Lernumgebung

## Förderprojekte

- P+7 Patenschaften
- Stipendien 2027
- Schulmahlzeiten

## Vereinsnachrichten

- Jahresabschluss
- Spendenbescheinigungen
- Mitgliederversammlung 2027
- Spendenaufkommen
- Schulpatenschaft
- Veranstaltungen
- Instagram-Account

**Für alles Gute  
bleib stets offen:  
Träumen, Glauben,  
Lieben, Hoffen!**

**kipande kimoja cha kuni hakiwashi moto –  
ein einzelnes Brennholz macht noch kein Feuer**

Liebe Freundinnen, Freunde und Mitglieder des Freundeskreis Umoja e. V.

treffender als mit dem vorstehenden Sprichwort der Samburu lässt sich kaum ausdrücken, wie die Frauen von Umoja ihre Gemeinschaft leben und gestalten. Sie stehen für einander und für andere ein, sie bündeln ihre Kräfte und sie stehen zu ihren Überzeugungen – dadurch haben sie die Macht, eine ganze Gesellschaft mit dem Licht ihres Feuers zu berühren und zu verbessern. Wir alle, die wir den Freundeskreis Umoja bilden, dürfen teilhaben an dieser ganz besonderen Geschichte und freuen uns über die wunderbare Verbundenheit, die wir über alle Grenzen hinweg mit den Frauen teilen.

Auch innerhalb unseres Vereins ist diese Verbundenheit zu spüren. Wir haben im Vorstand die Aufgaben neu verteilt, was in der Mitgliederversammlung am 28.03.2026 zu der Wahl des Vorstands in leicht veränderter Zusammensetzung geführt hat - Andrea Heinrich hat die Rolle der Schatzmeisterin übernommen, Ulrike Stutz ist weiterhin Schriftführerin und ich selbst halte nun die Rolle der Vorsitzenden. Für den Verein bedeutet dies vor allem eines – Kontinuität. An der inhaltlichen Aufgabenverteilung, die sich seit der Konstituierung des neuen Vorstands vor zwei Jahren hervorragend eingespielt hat, ändert sich nichts Wesentliches, so dass wir, ganz im Sinne unserer verstorbenen Vereinsgründerin Ise Stockums, unsere gemeinsame Energie ganz auf die Verwirklichung unserer Projekte konzentrieren können.

Mit großer Freude dürfen wir dabei feststellen, dass der Freundeskreis auf einer breiten und tragfähigen Grundlage steht. Mit konstruktiven Ideen, aufmunternden und unterstützenden Worten, verlässlichen Spendenzusagen und tatkräftiger Unterstützung bilden auch wir ein Bündel vielfältiger Brennholzer, das nicht müde wird, immer wieder lichtspendende Feuer zu entzünden.

Für Ihre und Eure Unterstützung sagen wir deshalb herzlichen Dank – **asante sana!**

Nathalie Oberthür, Andrea Heinrich und Ulrike Stutz

## Neues aus Umoja

Im September 2025 fand **Rose Letipo**, ein mutiges Mädchen von gerade einmal 12 Jahren, Zuflucht in Umoja, nachdem sie einer arrangierten Frühehe entflohen war.



Im Januar 2026 begann Rose voller Freude die erste Klasse an der UMOJA Muehlbauer Academy und blühte unter den schützenden Fittichen ihrer neuen Familie auf. Jane Long'ope, die stellvertretende Vorsitzende der Umoja Women, wacht aufmerksam über ihr Wohlergehen, gemeinsam mit Silayo, die 2021 im Umoja-Dorf Zuflucht gefunden hat und nun schon die 7. Klasse besucht. Aufgrund ihres jungen Alters wohnt Rose bei Rebecca, die für ihre Sicherheit sorgt und sie auch mental unterstützt und stabilisiert. Gemeinsam verkörpern sie Widerstands-fähigkeit und Hoffnung und erhellen den Weg in eine gemeinsame bessere Zukunft.



Das **Gartenprojekt** der Frauen ist weiterhin sehr erfolgreich. Die reichhaltige Ernte lockt allerdings auch unliebsame Gäste an – so drangen im März 2026 **Elefanten** in die Gartenanlage ein und richteten großen Schaden an. Künftig soll das Wachpersonal der Muehlbauer Academy bei Bedarf unter Einsatz von Platzpatronen dabei helfen, die Tiere zu vertreiben.



Am 8. März 2026 feierten die Frauen in Umoja den **Internationalen Frauentag**. Rebecca Losoli stand vor den Frauen, ihre Stimme ein Leuchtfeuer der Hoffnung und der Selbstermächtigung. Leidenschaftlich verdeutlichte sie die Bedeutung der Stärkung von Mädchen und betonte, dass die Zukunft jeder Gesellschaft davon abhängt, dass Gleichberechtigung im Diskurs und Chancengleichheit für ihre weiblichen Mitglieder gewährleistet sind. „Heute versammeln wir uns nicht nur, um zu feiern, sondern um zu befreien“, erklärte sie und sammelte die Frauen um sich, um gemeinsam die Probleme anzugehen, mit denen Frauen und Mädchen konfrontiert sind.



Frauen mit unterschiedlichem Hintergrund teilten ihre Geschichten und veranschaulichten die Herausforderungen, denen sie gegenüberstehen, sowie die Widerstandsfähigkeit, die sie auszeichnet. Der von Rebecca Losoli angestoßene Dialog betonte die dringende Notwendigkeit, die unterdrückenden Strukturen abzubauen, um Zwangsheiraten und weibliche Genitalverstümmelung (FGM) zu beenden und forderte ein kollektives Engagement zur Beseitigung dieser rückschrittlichen kulturellen Praktiken. Der Tag gipfelte in einer eindringlichen Erklärung: der Verpflichtung, eine Gesellschaft zu fördern, in der Mädchen sich frei von Angst und Zwang entfalten können.



Die langanhaltende Dürre, gefolgt von heftigen Regenschauern im März dieses Jahres, hat den Hunger in Samburu County weiter verschärft. Um der unmittelbaren Not zu begegnen, hat Rebecca Lolosoli ihr Unterstützungsnetzwerk aktiviert - in Zusammenarbeit mit dem Samburu Women Trust (SWT) haben die Frauen von Umoja im April 2026 eine **Nahrungsmittelhilfe für gefährdete, von Frauen geführte Haushalte** mobilisiert, die unter der anhaltenden Ernährungsunsicherheit leiden. Die Frauen leben damit bewusst ihre gemeinschaftsorientierte Ethik, die über den Kreis ihrer eigenen Mitglieder hinausgeht, um die soziale Widerstandsfähigkeit und das kollektive Wohlergehen der gesamten Gemeinschaft zu sichern.



## Rund um die Schule

**Erfolgreicher Wechsel der Schulleitung:** Der langjährige Schulleiter der Umoja Muehlbauer Academy wurde für eine Tätigkeit für die Regierung ausgewählt und hinterlässt nach sieben erfolgreichen Jahren ein bleibendes Vermächtnis. Mit seinem Bekenntnis zu Sorgfalt und Exzellenz hat er den Weg für eine positive Zukunft der Schule geebnet und ihren Ruf als Leuchtturm in der Bildung gefestigt. Seine Nachfolge hat **Nancy Meroka Kerubo** übernommen - eine Berufung, die von der Bildungsdirektorin Samburu East, Alice Gikonyo, nachdrücklich unterstützt wurde.

Mit über 15 Jahren Erfahrung in der Leitung von Privatschulen ist die 52-jährige Nancy Meroka Kerubo ein Symbol der Stabilität, frei von den Zwängen staatlicher Politik und Personalbeschaffung. Für die überwiegend aus Mädchen bestehende, stipendien-orientierte Gemeinschaft der UMA verspricht ihre Fähigkeit, mit Weitblick und Mitgefühl zu führen, ein vielversprechendes, förderndes Umfeld, in dem die Schülerinnen unter ihrer aufmerksamen Fürsorge und Anleitung gedeihen können.



In der Feier zum Abschluss des ersten Schultrimesters würdigte sie die engagierten Mitarbeiter der UMA und deren hervorragenden Zusammenhalt, ebenso wie besonders erfolgreiche Schülerinnen.

### Das Projekt „School Fencing“ – von Verletzlichkeit zu Sicherheit

Eine der größten infrastrukturellen Herausforderung, mit denen die Schule zu kämpfen hatte, war das Fehlen einer sicheren Einfriedung. Dies begründete nicht nur Sicherheitsrisiken für die Kinder und die Ressourcen der Schule, sondern torpedierte auch die Versuche, auf dem Gelände Grünflächen anzulegen, da frei herumlaufende Tiere die neu gepflanzten Bäume regelmäßig zerstörten. Auch das Bildungsministerium bestand auf einer Umzäunung des Schulgeländes. Mit Unterstützung des Freundeskreises konnte nun endlich die notwendige Sicherheitsstruktur geschaffen werden.



Bei der Konstruktion der Umzäunung wurde ein auf Langlebigkeit ausgerichteter Ansatz gewählt, der Stahlbetonpfeiler mit Stahlummantelung, Maschendraht mit hoher Drahtstärke und eine Verstärkung durch Stacheldraht vorsieht. Innerhalb weniger Wochen war ein Großteil des Schulgeländes gesichert, das einst ungeschütztes Gelände hat sich zu einer strukturierten, sicheren und ästhetisch ansprechenden Lernumgebung entwickelt.



Die Zaunanlage beinhaltet auch eine Ein- und Ausfahrtspur für Fahrzeuge, ein Fußgängertor für die Schüler und ein Pförtnerhaus für den Sicherheitsdienst. Auch ein nächtlicher Wachdienst und der Einsatz von Wachhunden ist geplant. Die optische Gestaltung der Toranlage soll an das Branding der Academy angepasst werden, um die Identität der Schule, ihre Grundwerte und Elemente herauszustellen. Die Zaunanlage soll in der ersten Maiwoche fertiggestellt werden; Mitte Mai 2026 ist die feierliche Einweihung des Zaunprojekts mit Vertretern der Bildungsbehörden geplant.



## Maßnahmen der Instandhaltung: Malerarbeiten und Bodenbeläge

**Investition in Lernräume** für die frühen Schuljahre: Während die Außenwände dank hochwertiger Farbe in gutem Zustand sind, benötigten die stark beanspruchten Innenräume der Klassenzimmer der jüngeren Schüler dringender Renovierung. Innerhalb einer Woche wurden die Klassenzimmer der Klassen 1 – 3 neu gestrichen und beleben damit nicht nur die Atmosphäre im Klassenraum, sondern stärken auch die Kultur der Fürsorge und der Wertschätzung unter den Schülerinnen.

Auch die Zementböden der Schule unterliegen einer starken Abnutzung, die durch das Verschieben der Metalltische noch verstärkt wird, was zu steigenden Instandhaltungskosten geführt hat. Die Schulleitung hat deshalb in einem Modellprojekt den **Bodenbelag in dem Klassenzimmer der 7. Klasse** und einige Gemeinschaftswege mit Fliesen verstärkt. Die geflieste Oberfläche bietet eine höhere Strapazierfähigkeit, geringeren Wartungsaufwand und eine sauberere Lernumgebung - und sie betont optisch die fröhliche Stimmung der UMA. Pläne für die Ausweitung auf weitere Klassenzimmer werden bereits entwickelt.



## Meilenstein: Aufbau eines Ökosystems für digitales Lernen

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres konnte die UMA mit Unterstützung des Freundeskreises die schon seit längerem geplante **Einrichtung einer digitalen Lernumgebung** für die Schülerinnen und Schüler vollenden.



Zu den **Bildungszielen des kompetenzbasierten Lehrplans** (CBC) gehört auch die Förderung technologischer und industrieller Anforderungen für die nationale Entwicklung. Digitale Kompetenz ist eine dynamische Fähigkeit in einer sich schnell verändernden Welt; sie gilt als eine der wichtigsten Kernkompetenzen und unterstützt innovatives, kreatives und transformatives Lernen. Mit insgesamt vier großen Bildschirmen, 32 leistungsfähigen Notebooks und einer Internetinfrastruktur ausgestattet, entspricht die Lernumgebung der UMA nun höchsten pädagogischen Standards; sie erlaubt die Einbindung audiovisueller Inhalte und verbessert dadurch das Verständnis, das Engagement und die Merkfähigkeit der Schüler. Die UMA ist derzeit die einzige Schuleinrichtung in der Region, die über eine derart integrierte digitale Lerninfrastruktur verfügt. Dies eröffnet auch Kommunikationsmöglichkeiten mit den Schülern der Grundschule Neuenhausen und den kontinuierlichen interkulturellen Austausch zwischen den Kindern.



Durch die Einführung von Starlink konnte zudem ein unzuverlässiges LAN-System ersetzt werden; campusweit ist nun schnelles und stabiles Internet verfügbar. Diese robuste Infrastruktur unterstützt gleichzeitiges Streaming, Verwaltungsaufgaben und zukünftige Skalierbarkeit auch über das Schulgelände hinaus. Diese strategische Investition sichert die digitale Zukunft der UMA.

Last but not least konnten auch die benötigten neuen Lernmaterialien angeschafft werden. Dank einer Klassengröße von maximal 40 Schülern und qualifizierten Lehrkräften liegt das Leistungsniveau der UMA über dem Durchschnitt. Mit der Anschaffung der notwendigen **Unterrichtsmaterialien für den neuen kompetenzbasierten Lehrplan** (CBC), der in einem schülerzentrierten Ansatz anstelle von reinem Auswendiglernen sieben Kernkompetenzen – wie zum Beispiel kritisches Denken, digitale Kompetenz und Kreativität – fördert und die Schüler auf die Herausforderungen des realen Lebens vorbereitet, öffnet sich die Tür zu einer spannenden Bildungsreise, ganz im Sinne des Schulmottos: „**rise to shine**“.



## P + 7 Patenschaften

Für den **P+7 Jahrgang 2026** haben sich 24 Patinnen und Paten bereit erklärt, die Schulausbildung für ein Kind zu übernehmen; in den neuen Jahrgang konnten wir deshalb 20 Mädchen und vier Jungen aufnehmen. Die Integration von Jungen in das Patenprogramm fördert die Akzeptanz des Programms und die gemeinsame Erziehung in einem gewaltfreien und respektvollen Umfeld und legt den Grundstein für eine gleichberechtigte Zukunft. Gleichzeitig begrenzen wir die Anzahl der Patenkinder in den Klassen, um eine ausgewogene Zusammensetzung zu gewährleisten; für das bevorstehende Einschulungsjahr 2027 haben wir deshalb schon mehrere Patenzusagen, die wir in 2026 nicht mehr berücksichtigen konnten.

**Auch weiterhin suchen wir noch Patinnen und Paten  
für den Einschulungsjahrgang 2027!**

Die ausführliche Projektbeschreibung finden Sie [HIER](#) auf unserer Homepage und die Patenvereinbarung im Anhang dieses Newsletters.

## Stipendienprogramm

Mit besonderer Freude berichten wir zudem von der erfolgreichen Einführung unseres weiteren Herzensprojektes, des Stipendienprogramms **„Schulbank statt Genitalverstümmelung – Zukunft für Mädchen in Kenia.“**

Die UMA kann bislang die Schulausbildung nur bis zum Abschluss des 9. Schuljahrs (Junior Secondary School) anbieten. Um den Kindern der P+7-Jahrgänge zu ermöglichen, ihre Schulbildung durch den Besuch einer Senior Secondary School vollständig abzuschließen und gleichzeitig in dem P+7-Schutzprogramm - keine Verheiratung, keine Genitalverstümmelung - zu verbleiben, haben wir ein Stipendienprogramm für das 10.-12. Schuljahr aufgelegt. Das Stipendium umfasst die Schulgebühren sowie die Kosten für die persönliche Ausstattung und Unterkunft der Kinder, die deren Eltern nicht würden aufbringen können. Alle 19 Mädchen des P+7-Jahrgangs 2017 sind mittlerweile erfolgreich in ihrer weiterführenden Schule angekommen.



Die im Vergleich zu dem P+7-Patenprogramm deutlich höheren Kosten des Stipendiums stellen eine große Herausforderung für die erfolgreiche und nachhaltige Etablierung des Programms dar - gleichzeitig möchten wir den P+7 Patenkinder auch in Zukunft diese Unterstützung geben.

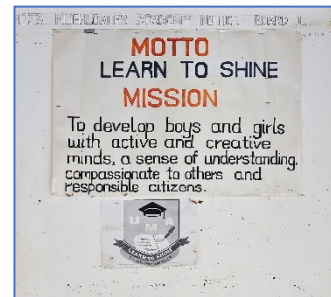
**Wir sind auf Patenzusagen für die künftigen Stipendiatinnen dringend angewiesen und freuen uns, wenn Sie das Programm in Ihrem Umfeld auch möglichen Interessierten vorstellen!**

Details über das Stipendienprogramm finden Sie [HIER](#) auf unserer Homepage und die Vereinbarung im Anhang dieses Newsletters.

## Auswirkungen der Partnerschaften und Stipendien auf die Umoja Muehlbauer Academy

Die P+7-Patenkinder – bislang insgesamt 185 Mädchen und 11 Jungen – stellen 55 % der gesamten Schülerschaft der Umoja Muehlbauer Academy dar und tragen damit maßgeblich zu Bestand und Erfolg der Schule bei.

Dank der finanziellen Unterstützung durch das P+7-Programm können nicht nur die Patenkinder in die Schule aufgenommen werden; auch das Schulgeld für die übrigen Schülerinnen und Schüler kann im Vergleich zu anderen Privatschulen niedrig gehalten werden. Das P+7-Programm unterstützt daher nicht nur die Kinder des Programms, sondern ermöglicht vielen weiteren Familien in der von großer Armut geprägten Region, ihren Kindern zu günstigen Konditionen den Schulbesuch zu ermöglichen. Durch die große Anzahl der Schüler kann auch das hochwertige Bildungsangebot der Schule aufrechterhalten werden; die gute Bezahlung der Lehrkräfte gewährleistet eine hohe Attraktivität der Schule als Arbeitgeberin und eine geringe Fluktuation des Lehrpersonals (98% Bindungsrate). Der gut ausgestattete Lehrkörper ermöglicht zudem zur Sicherung des Lernerfolges eine Begrenzung der Klassengrößen auf 40 Kinder, während in staatlichen Schulen Klassengrößen von bis zu 100 Schülerinnen und Schülern üblich sind.



Auch das Stipendienprogramm trägt zu dem nachhaltigen Erfolg der Schule bei. Da staatliche Förderung für Absolventen privater Schulen nur in begrenztem Umfang zur Verfügung steht, bestand in der Vergangenheit ein Anreiz auch für die P+7-Patenkinder, die Schule vor dem Abschluss der 9. Klasse zu wechseln, um eine weiterführende Schulförderung in Anspruch nehmen zu können. Dem können wir mit dem weiterführenden Stipendium begegnen und damit den Verbleib der Kinder in unserem sicheren Programm unterstützen.

Die Umoja Muehlbauer Academy ist damit ein Beispiel dafür, wie strategische Partnerschaften, Eigenverantwortung der Gemeinschaft und anpassungsfähiges Management zusammenwirken können, um einen tiefgreifenden Wandel in der Gesellschaft voranzutreiben. Die Akademie ist nicht mehr nur eine Schule, sondern ein Ökosystem aus Chancen, Resilienz und Hoffnung. In einem Umfeld, in dem Armut über Bildungsergebnisse entscheidet, begründet die UMA eine starke Gegenbewegung: Sie beweist, dass mit den richtigen Investitionen und Partnerschaften hochwertige Bildung zugänglich sein kann.

**Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem aufregenden Weg weiter unterstützen!**

Spenden sind in jeder beliebigen Höhe unter dem Stichwort „Stipendienprogramm“ willkommen. Jede Spende schenkt den Mädchen in Umoja mehr als nur einen Schulbesuch - sie öffnet ihnen das Tor zu einer gesunden und selbstbestimmten Zukunft.



# Schulmahlzeiten

Die steigenden Schülerzahlen der Umoja Muehlbauer Academy begründen in gleichem Maße steigende Kosten für die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler. Derzeit werden rund 360 Kinder täglich mit zwei nahrhaften Schulmahlzeiten versorgt. In einer Region, die von Armut und anhaltendem Nahrungsmangel geprägt ist, ist dies ein wesentlicher Grund für die Familien, ihren Kindern den Schulbesuch zu erlauben.



Die Mahlzeiten beinhalten Porridge, einen Getreidebrei, zum Frühstück und zu Mittag in der Regel Ugali mit Bohneneintopf. Die Mahlzeiten sind einfach aber nahrhaft und gewährleisten die gesunde körperliche Entwicklung der Kinder. Seit 2019 erfolgt die Zubereitung ressourcenschonend und hygienisch durch besondere Hochleistungsöfen.

Die Schulmahlzeiten werden von einigen Mitgliedern des Freundeskreises besonders gefördert – dafür sagen wir an dieser Stelle herzlichen Dank! Wir freuen uns, wenn auch Sie die Finanzierung der Schulmahlzeiten aktiv unterstützen möchten. Sie können hierzu einmalig oder regelmäßig unter dem Stichwort „SchuMa“ spenden – jeder Beitrag hilft!

Neben einer eigenen Spende eignen sich die Schulmahlzeiten auch gut als Geschenk! Wir stellen auf unserer [Homepage](#) eine Geschenkkurde bereit, die Sie herunterladen und den Beschenkten überreichen können.



## Nachrichten aus dem Verein

### Jahresabschluss und Zuwendungsbescheinigungen

Zu Jahresbeginn haben wir den Jahresabschluss fertiggestellt und im März 2026 die Spendenbescheinigungen für das Jahr 2026 versandt. Der elektronische Versand der Spendenbescheinigungen hat sich aus Gründen der Kostenersparnis und Nachhaltigkeit bewährt und soll, soweit möglich, auch künftig fortgesetzt werden. Die Bescheinigungen wurden mit individuell verschlüsseltem Zugang in einer Cloud bereitgestellt.

**Wenn Sie Ihre Spendenbescheinigung weiterhin postalisch erhalten möchten, teilen Sie uns dies gerne per E-Mail an [info@fk-umoja.org](mailto:info@fk-umoja.org) mit.**

Aufgrund unserer Körperschaftssteuererklärung für die Jahre 2023 - 2025 hat das Finanzamt mit Bescheid vom 05.05.2026 die Gemeinnützigkeit des Vereins antragsgemäß auch weiterhin festgestellt. Den Jahresbericht 2025 können Sie unter <https://fk-umoja.com/wp-content/uploads/2026/02/Jahresbericht-2025.pdf> auf unserer Homepage einsehen.

## Mitgliederversammlung

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 28.03.2026 statt. Neben einem anregenden Gedankenaustausch über die anstehenden Projekte hat die Mitgliederversammlung den bisherigen Vorstand in leicht geänderten Rollenzuschnitten neu gewählt. Die nächste Mitgliederversammlung wird am **10. April 2027** in Grevenbroich stattfinden. Wir bitten, den Termin schon jetzt vorzumerken und freuen uns auf die Begegnung und den Austausch!

## Spendenaufkommen

Das Spendenaufkommen hat sich im vergangenen Jahr sehr positiv entwickelt. In besonderem Maße hat dazu die Filmreportage von Sina Hutt über Umoja – „Wo nur Frauen das Sagen haben“ – beigetragen, die von dem Sender arte im Herbst 2025 nochmals ausgestrahlt wurde und für einige Monate in der Mediathek zu sehen war.

Auch haben uns zahlreiche **Anlassspenden** erreicht, die anstelle von Geschenken anlässlich von Geburtstagen, Jubiläen oder auch bei Trauerfällen erbeten wurden. Auf diese Weise unterstützen Sie den Freundeskreis in zweifacher Weise: neben dem Spendenaufkommen geben Sie dem Freundeskreis in Ihrem persönlichen Umfeld eine besondere Sichtbarkeit und die Möglichkeit, den Kreis unserer Förderer zu erweitern. So lassen sich die häufigen Verlegenheitsgeschenke sinnstiftend ersetzen. Herzlichen Dank an alle, die uns auf diese Weise so tatkräftig unterstützen.

## Schulpatenschaft Neuenhausen

Seit dem Besuch von Rebecca Lolosoli in 2017 fühlt sich die Grundschule am Welchenberg in Neuenhausen in besonderer Weise mit Umoja verbunden. Regelmäßig spendet sie einen Großteil ihres Sponsorenlaufs für Umoja und hat für den Jahrgang 2026 sogar eine P+7-Patenschaft übernommen. Ende Mai 2026 werden die Schülerinnen und Schüler eine Projektwoche zum Thema „Afrika“ durchführen, die mit einem Schulfest und einem einstudierten Trommelkonzert am 29.05.2026 endet. Auf dem Schulfest wird „Mama Mutig“ wieder mit einem festen Stand vertreten sein, an dem wir über unseren Verein informieren und den von den Frauen in Umoja hergestellten Schmuck präsentieren können.

Zum Ende des Schuljahres ist wieder ein virtueller Austausch zwischen den Kindern der vierten Klassen in Umoja und Neuenhausen vorgesehen. Dieser Austausch, den wir im vergangenen Jahr anlässlich unseres Besuches in Umoja ins Leben gerufen haben, bekräftigt weiterhin die grenzüberschreitende Verbundenheit der beiden Schulen.

## Veranstaltungen

Die **Beginen-Gemeinschaft Malgarten** stellt das Frauendorf Umoja und unseren Freundeskreis regelmäßig auf Veranstaltungen einem interessierten Publikum vor. Sie lesen aus dem Buch „Mama Mutig“, zeigen die Reportage von Sina Hutt und sprechen über die

Auswirkungen auf die Gesellschaft der Samburu. In diesem Jahr haben sie unter anderem am 20.02.2026 eine Lesung in Köln und am 07.06.2026 in St- Gallen im Programm. Herzlichen Dank unter anderem an Barabara Brosch und Claudia Lohrmann!

Am 10.05.2026 haben wir mit Vorstand und Beirat unserer Partnerorganisation, des **Tatort - Straßen der Welt e.V.** Gedanken über die Möglichkeiten zur Förderung unserer Projekte und des Spendenaufkommens ausgetauscht. Wir haben viele gute Ideen entwickelt, die wir nach und nach weiter verfolgen werden.

Am Dienstag, den 27.10.2026, werden wir in einer Veranstaltung des **Soroptimist Club Mönchengladbach** mit einem Vortrag über das Frauendorf Umoja und den Freundeskreis informieren. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr im Hotelrestaurant Rosenmeer, Schürenweg 45 - 47, 41063 Mönchengladbach. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### **Instagram – Account**

Der Freundeskreis unterhält mittlerweile einen eigenen Account auf Instagram ([freundeskreis\\_umoja\\_ev](#)), um auch über diesen Kanal mehr Sichtbarkeit für Umoja zu erreichen. Wir freuen uns, wenn Ihr unsere Beiträge auch in Euren Netzwerken teilt!

### **Berichterstattung**

Die Reportage von **Sina Hutt** „Umoja – Wo nur Frauen das Sagen haben“ kann zur Zeit leider nicht in der Arte-Mediathek abgerufen werden. Andere Reportagen sind aber auch weiterhin online verfügbar, etwa eine 360° GEO-Reportage aus 2007 von **Francois de Roubaix**: [Kenia – Das Dorf der Frauen](#)

**Allen, die uns durch ihre Worte, Taten und Spenden unterstützen, sagen wir herzlichen Dank - asante sana!**

Impressum:

**Freundeskreis Umoja – Friends of Umoja e.V.**

Zur Hammhöhe 37, 41517 Grevenbroich

Kontakt: Dr. Nathalie Oberthür

E-Mail: [info@fk-umoja.org](mailto:info@fk-umoja.org)

Homepage: [www.fk-umoja.org](http://www.fk-umoja.org)

Registergericht:

Amtsgericht Mönchengladbach

Registernummer: VR 5134

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß

§ 27a Umsatzsteuergesetz (UStG): 114/5872/6859

**Spendenkonto:**

**Sparkasse Neuss**

**BIC: WELADEDNXXX**

**IBAN: DE87 3055 0000 0093 4932 86**

Zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre vollständige Adresse an.

**Datenschutz:**

Zum Zweck des Versandes des Newsletters werden folgende Daten gespeichert: Name, Vorname, E-Mailadresse und Wohnort. Auf diese Daten hat der geschäftsführende Vorstand des Freundeskreises Zugriff.

Sie können den Newsletter jederzeit durch eine Mitteilung an eine der oben genannten Kontaktdaten abbestellen.

**Autorennachweis:**

Texte, soweit nicht anders angegeben: Dr. Nathalie Oberthür / Tom Lolosoli

Fotos aus Afrika: Soweit nicht anders angegeben: Tom Lolosoli

Fotos aus Deutschland: Soweit nicht anders angegeben: Freundeskreis Umoja

Alle Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

# Freundeskreis Umoja - Friends of Umoja e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung des Frauendorfes Umoja in Kenia



Freundeskreis Umoja -  
Friends of Umoja e.V.  
Zur Hammhöhe 37

41515 Grevenbroich

Zur Hammhöhe 37  
41515 Grevenbroich  
E-Mail: [info@fk-umoja.org](mailto:info@fk-umoja.org)  
Homepage: [www.fk-umoja.org](http://www.fk-umoja.org)

Steuer-Nummer: 114/5872/6859  
Vereinsregister VR 5134  
(Amtsgericht Mönchengladbach)  
Gläubiger-ID: DE70ZZZ00001791560

Spendenkonto: Sparkasse Neuss  
IBAN: DE87 3055 0000 0093 4932 86  
BIC/SWIFT: WELADEDNXXX

## Teilnahme am P+7-Projekt für Klassenpatenschaften des Jahrgangs 2027 der Umoja Muehlbauer Academy in Umoja, Kenia

Hiermit bestätige ich, dass ich die Klassenpatenschaft für eine Erstklässlerin oder einen Erstklässler des Einschulungs-Jahrgangs 2027 im Rahmen des P+7-Projekts langfristig übernehmen und dieses Kind möglichst bis zum Abschluss der Junior Secondary School nach 9 Jahren fördern werde. Dafür richte ich einen entsprechenden Dauerauftrag ein und überweise den vereinbarten Betrag von € 204 pro Kalenderjahr auf das Spendenkonto des Freundeskreises Umoja - Friends of Umoja e.V. bei der Sparkasse Neuss, IBAN DE 87 3055 0000 0093 4932 86, Stichwort P+7 JG 2027.

Ich bezahle den Patenbeitrag wie folgt: (bitte ankreuzen!)



1 x jährlich € 204 erstmalig zum 15. Januar 2027



4 Raten à € 51,00 zum 15. Januar / 15. April / 15. Juli / 15. Oktober eines Jahres ab 15.01.2027

Vorname / Nachname: \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Einwilligung in die Datenverarbeitung: Ich habe die Information über die Datenverarbeitung nach §§ 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung zur Kenntnis genommen (ab Seite 2) und bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Verwaltung der Patenschaft gespeichert und verarbeitet werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zur Beendigung der Patenschaft. Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Der Widerruf muss in Textform (Brief oder per Mail) gegenüber dem Verein an die im Briefkopf genannte Adresse erfolgen.

Der Freundeskreis Umoja e. V. wird mich mindestens einmal jährlich über die schulische Entwicklung der Klassengemeinschaft informieren. Eine Beendigung der Patenschaft ist jederzeit durch Kündigung in Textform möglich.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Freundeskreis Umoja - Friends of Umoja e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung des Frauendorfes Umoja in Kenia



Freundeskreis Umoja -  
Friends of Umoja e.V.  
Zur Hammhöhe 37

41515 Grevenbroich

Zur Hammhöhe 37  
41515 Grevenbroich  
E-Mail: [info@fk-umoja.org](mailto:info@fk-umoja.org)  
Homepage: [www.fk-umoja.org](http://www.fk-umoja.org)

Steuer-Nummer: 114/5872/6859  
Vereinsregister VR 5134  
(Amtsgericht Mönchengladbach)  
Gläubiger-ID: DE70ZZZ00001791560

Spendenkonto: Sparkasse Neuss  
IBAN: DE87 3055 0000 0093 4932 86  
BIC/SWIFT: WELADEDNXXX

## Teilnahme am Stipendienprogramm für Mädchen des Einschulungsjahrgangs 2018 der Umoja Muehlbauer Academy in Umoja, Kenia, zur Finanzierung der Schuljahre 10 - 12

Hiermit bestätige ich, dass ich den Besuch der Schuljahre 10 – 12 für eine Schülerin der Umoja Muehlbauer Academy, die bislang an dem Patenprogramm P+7 teilgenommen hat, fördern werde. Dafür richte ich einen entsprechenden Dauerauftrag ein und überweise den vereinbarten Betrag auf das Spendenkonto des Freundeskreises Umoja - Friends of Umoja e.V. bei der Sparkasse Neuss, IBAN DE 87 3055 0000 0093 4932 86, Stichwort Stipendium 2027 - 2029.

Ich bezahle den Patenbeitrag wie folgt: (bitte ankreuzen!)

- einmalig € 725,00 für die Erstausrüstung zum 01.12.2026  
 monatlich € 150,00 jeweils zum 10. eines Monats ab 10.01.2027  
 jährlich € 1.800,00 erstmalig zum 10.01.2027

Vorname / Nachname: \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Einwilligung in die Datenverarbeitung: Ich habe die Information über die Datenverarbeitung nach §§ 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung zur Kenntnis genommen (ab Seite 2) und bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Verwaltung der Patenschaft gespeichert und verarbeitet werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zur Beendigung der Patenschaft. Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Der Widerruf muss in Textform (Brief oder per Mail) gegenüber dem Verein an die im Briefkopf genannte Adresse erfolgen.

Der Freundeskreis Umoja e. V. wird mich mindestens einmal jährlich über die schulische Entwicklung der Klassengemeinschaft informieren. Eine Beendigung der Patenschaft ist jederzeit durch Kündigung in Textform möglich.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_